

Um zwei Kreuzer Feigen.

Von Franz Wolner.

Der Mensch sammelt im 1. Jahr im Gymnasium Kugeln, neue Federn und reines Papier. Im zweiten und dritten...

Ein Tages kam der Professor der Naturkunde mit einem wunderlichen Werkzeug in die Stunde. Es war zugleich ein Köffel und ein Schaufel...

Das hier ist ein Pflanzenpaten. Ich habe ihn mitgebracht, um ihn euch zu zeigen. Er besteht aus...

„In den Eisenhandlungen“, sagte der Professor und ging hinaus, den Spaten mit sich nehmend.

In unserer Klasse war Alexander Jarota der erste, der sich den Pflanzenpaten verschaffte. Von ihm erfuhr wir...

Von diesem Tage an qualte ich eine Woche lang meinen Vater, er möge mir vierzig Kreuzer für einen Pflanzenpaten geben.

„Nein“, schloßte ich — ich hab' das Geld nicht dergestalt! Ich hab' mir den Spaten dafür gekauft und dem Jarota gegeben.

„Ja, aber er studiert.“ Ich muß ihn aber in einer sehr wichtigen Angelegenheit sprechen, der Herr Professor hat mich geschickt.

„Eine neue Erfindung!“ kam mir der Gedanke, der kleine lachende Jarota, entgegen und sah eine Butterfemmele.

„Was ist das?“ fragte ich. „Butterfemmele!“ machte Jarota mit vollem Lachen und sagte:

„Ich schritt auf den Tisch zu. In der That, das Weib des Rebells verkaufte heute zum erstenmal Butterfemmele.“

„Was machst du?“ erkundigte er sich. „Ich erschrickt heftig. Er behandelte mich streng und ich mußte ihm über alles Rechenschaft geben.“

„Was hast du?“ fragte der Professor. Jarota stand auf: „Wo kann man das bekommen, Herr Jarota?“ sprach er mit erhobener Stimme.

jugend. Wie ich es noch niemals bekommen — das mußte etwas Furchtliches sein.

„Meine Mutter hielt mich in der Vorhalle an: „Bekenne, mein Sohn, wenn du es dir schon hast.“

„Ja, aber er studiert.“ Ich muß ihn aber in einer sehr wichtigen Angelegenheit sprechen, der Herr Professor hat mich geschickt.

„Eine neue Erfindung!“ kam mir der Gedanke, der kleine lachende Jarota, entgegen und sah eine Butterfemmele.

„Was ist das?“ fragte ich. „Butterfemmele!“ machte Jarota mit vollem Lachen und sagte:

„Ich schritt auf den Tisch zu. In der That, das Weib des Rebells verkaufte heute zum erstenmal Butterfemmele.“

„Was machst du?“ erkundigte er sich. „Ich erschrickt heftig. Er behandelte mich streng und ich mußte ihm über alles Rechenschaft geben.“

„Was hast du?“ fragte der Professor. Jarota stand auf: „Wo kann man das bekommen, Herr Jarota?“ sprach er mit erhobener Stimme.

In unserer Klasse war Alexander Jarota der erste, der sich den Pflanzenpaten verschaffte. Von ihm erfuhr wir...

schimpfte mich mein Vater aus, daß ich meine Sachen verbräute, der Mutter gefand ich, gelogen zu haben, erhielt Geld von ihr und kaufte einen neuen Pflanzenpaten.

„Sich mir nur meinen wieder, den zerbrochenen“, sagte er und hätte um keinen Preis in der Welt den neuen genommen.

„Ja, aber er studiert.“ Ich muß ihn aber in einer sehr wichtigen Angelegenheit sprechen, der Herr Professor hat mich geschickt.

„Eine neue Erfindung!“ kam mir der Gedanke, der kleine lachende Jarota, entgegen und sah eine Butterfemmele.

„Was ist das?“ fragte ich. „Butterfemmele!“ machte Jarota mit vollem Lachen und sagte:

„Ich schritt auf den Tisch zu. In der That, das Weib des Rebells verkaufte heute zum erstenmal Butterfemmele.“

„Was machst du?“ erkundigte er sich. „Ich erschrickt heftig. Er behandelte mich streng und ich mußte ihm über alles Rechenschaft geben.“

„Was hast du?“ fragte der Professor. Jarota stand auf: „Wo kann man das bekommen, Herr Jarota?“ sprach er mit erhobener Stimme.

In unserer Klasse war Alexander Jarota der erste, der sich den Pflanzenpaten verschaffte. Von ihm erfuhr wir...

Unter dem Messer eines Bahnanigen.

Nachdem Leben erzählt von W. Oler.

Es war an einem prächtigen Augustmorgen des Jahres 19, als ich nach einem dreiwöchentlichen Aufenthalt in der schönen Kaiserstadt Wien mit der Eisenbahn über den malerischen Semmering fuhr.

„Abern Tags schwebte ich gemächlich in der Stadt umher, um den Markt und Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.“

„Da es gerade Samstag war, entschloß ich mich, trotz meiner Müdigkeit, mich bei einem Barbier für den Sonntag rasieren zu lassen.“

„Lassen Sie den Todten von zwei Männern nach der Scizion bringen.“ Aber so, daß man glaubt, er sei schwer krank, und nehmen Sie ein Billet nach Buenos Aires.

„Er schloß jedenfalls“, dachte der Engländer. Einige Minuten später fragte der holländische Engländer, weil das Coupe voll Rauch war, ob er das Fenster öffnen dürfe.

„In der Nähe der Station Baradero geschah abermals etwas Unvorhergesehenes, etwas noch Wertwürdigeres als bei San Nicolas.“

„In welchem Erbtheil der älteste Baum zu finden, ist strittig, denn so wohl die alte wie auch die neue Welt rühmen sich, er grüne in ihrem Reich.“

„Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.“

Neuer Sport.

Jüngst — las ich — ging ein Knirzler mit dem Schimmel - Prachtgepann

„Trat es den Weg zur Ehe an. Es brachte kein Automobil. Die beiden Liebenden ans Ziel — Man stieg modern per Lenkballon hinauf zur Himmelsregion.“

„Dies Hochzeitmachen ist apart, Vielesicht wird Mode lokale Fahrt; Doch fürcht' ich, daß so glatt nicht alle Verläufen wie im Erstlingsfalle.“

„Der furchterliche Augenblick war angefangen dieser Worte gekommen und ich fühlte deutlich, wie es mich eilig durchschauerte bei dem Gebanten.“

„Als ich trat von der Straße in die Barbierstube hinein, auf einem kleinen Mädchen, das mit einer Puppe spielte, war niemand drinnen.“

„In welchem Erbtheil der älteste Baum zu finden, ist strittig, denn so wohl die alte wie auch die neue Welt rühmen sich, er grüne in ihrem Reich.“

„Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.“

„In welchem Erbtheil der älteste Baum zu finden, ist strittig, denn so wohl die alte wie auch die neue Welt rühmen sich, er grüne in ihrem Reich.“

„Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.“

Trat es den Weg zur Ehe an. Es brachte kein Automobil. Die beiden Liebenden ans Ziel — Man stieg modern per Lenkballon hinauf zur Himmelsregion.

Der furchterliche Augenblick war angefangen dieser Worte gekommen und ich fühlte deutlich, wie es mich eilig durchschauerte bei dem Gebanten.

Als ich trat von der Straße in die Barbierstube hinein, auf einem kleinen Mädchen, das mit einer Puppe spielte, war niemand drinnen.

In welchem Erbtheil der älteste Baum zu finden, ist strittig, denn so wohl die alte wie auch die neue Welt rühmen sich, er grüne in ihrem Reich.

Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.

In welchem Erbtheil der älteste Baum zu finden, ist strittig, denn so wohl die alte wie auch die neue Welt rühmen sich, er grüne in ihrem Reich.

Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.

Offen gefanden, meine Lage war höchst ungemüthlich; denn daß ich es mit einem Mann zu thun hatte, in dessen oberem Stockwerke etwas nicht ganz richtig war, fand für mich außer Zweifel.

